



Festjahr 2021 – Jüdisches Leben in Hamburg

„1700 Jahre jüdisches Leben in
Deutschland“



Die jüdische Gemeinde Hamburg ist stolz darauf, das Festjahr 2021 – Jüdisches Leben in Hamburg am **30.01.2021 (19 Uhr)** in digitaler Form auf unserer Homepage juedischesleben.hamburg zu eröffnen.

Moderiert wird der Abend von Eden Yadin und Hubertus Meyer-Burckhardt.

Dieses Jahr wird bundesweit das Festjahr „1700 jüdisches Leben in Deutschland“ gefeiert. Im Jahr 321 wurde die erste jüdische Gemeinde in Köln gegründet. Aus diesem Anlass hat sich im April 2018 der Verein „321–2021 – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ zusammengeschlossen, um 2021 ein deutsch-jüdisches Festjahr zu initiieren. Über das Jahr verteilt finden deutschlandweit verschiedene Veranstaltungen statt, die auf die Bedeutung der jüdischen Kultur und Geschichte in Deutschland und in Europa hinweisen.

Zwar ist die Geschichte der Juden in Hamburg erst ca. 420 Jahre alt, dennoch schließen wir uns der bundesweiten Initiative an, um auch in Hamburg jüdisches Leben sichtbarer zu machen. Wir werden im Rahmen des „Festjahres 2021 – jüdisches Leben in Hamburg“ eine ganzjährige Veranstaltungsreihe anbieten. Unser Wunsch ist es, lebendiges, jüdisches Leben abzubilden, in all seiner kulturellen Vielfalt.



In unserem Logo für das Festjahr 2021 wird das Tor zum Symbol, der Davidstern steht für das jüdische Leben in Hamburg, das ein fester Bestandteil dieser Stadt ist. Dieses Tor öffnen wir, um jüdisches Leben in all seinen Facetten sichtbarer zu machen und bieten die Möglichkeit zur Begegnung und zum Dialog, mit dem Ziel gegenseitigen Respekt zu verstärken.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung wird es im April mit einer Lesung der Autorin Viola Roggenkamp aus einem noch unveröffentlichten Buch in den Hamburger Kammerspielen weitergehen. Danach beginnen am 30.05.2021 die Jüdischen Filmtage Hamburg. Im Sommer folgt der „Tag der offenen Synagoge“ – und im Oktober wird eine Vernissage mit anschließender

Ausstellung jüdischer Künstler stattfinden. Ende Oktober organisieren wir eine Diskussionsveranstaltung mit dem Titel „Die Macht der Worte in der Musik – Antisemitismus und die Darstellung von Juden in Songtexten“ und schließlich endet unser „Festjahr 2021 – jüdisches Leben in Hamburg“ mit der Abschlussveranstaltung am 28. November 2021 mit einem großen „Chanukka-Fest“ auf dem Joseph-Carlebach-Platz.

Bedingt durch die Corona-Situation entwickelt die jüdische Gemeinde in Hamburg in Kooperation mit der Kunsthochschule Wandsbek eine Homepage zur medialen Begleitung und digitalen Darstellung aller Veranstaltungen des Festjahrs 2021 in Hamburg.

Wir möchten durch diese Webseite gewährleisten, dass alle Veranstaltungen nachhaltig dokumentiert werden. Auf der Webseite juedischesleben.hamburg sollen alle einzelnen Termine von allen Institutionen, Behörden und Vereinen aufgezeichnet und sichtbar gemacht werden. Somit sind diese jeder Zeit einem großen Publikum zugänglich. Genaue Terminankündigungen und Informationen folgen im Laufe des Jahres auf der Website.